

Sicherheitsdatenblatt

1. Stoff/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

PURelastik® Farben

Verwendung: UV-Schutzdispersion für PUR Ortschaum

Firma:
ISOPOL International
Gesellschaft für Polyurethanteknik
Eikelohrer Straße 4
D-59597 Erwitte

Telefon: +49-2943-976510
Telefax-Nummer: +49-2943-976511

E-Mailadresse: info@isopol.de
<http://www.isopol.de>

Notfallauskunft:
Labor, H. di Taranto

Telefon: +49-2943976525
Telefax-Nummer: +49-2943-976511

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

CAS-Nr.:	Bezeichnung nach EG-Richtlinie:	Kennb.:	R-Sätze:	Konzentration
Nicht vergeben	Dispersion eines Acrylpolymer			40 - 55 %
55965-84-9	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr. 26172-55-4), 2 Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	T,C,N	R23/24/25, R34, R43, R50/53	0,008 - 0,01 %
3586-55-8	(Ehtylendioxy)dimethanol	Xn	R22, R36/37/38	0,008 - 0,01 %
330-54-1	Diuron	Xn, N	R22, R40, R48/22, R50/53	0,05 - 0,075 %
10605-21-7	Carbendazim	T,N	R46, R50/53, R60, R61	0,01 - 0,016 %
1309-37-1	C.I. Pigment red 101 Fe ₂ O ₃			0,5 - 1 %
1317-61-9	C.I. Pigment black 11 Fe ₃ O ₄			0,5 - 1 %
20344-49-4	C.I. Pigment yellow 42 FeOOH			0,5 - 1 %
21645-51-2	Aluminiumhydroxid			28 - 35 %
7732-18-5	Wasser			7 - 7,5 %
13463-67-7	Titandioxid			12,5 - 15 %
1317-65-3	CaCO ₃			8 - 9 %

3. Mögliche Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Bei Beschwerden nach Einatmen von Sprühnebeln: Frischluft, Arzthilfe

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen

Nach Augenkontakt:

Mit viel Wasser gründlich spülen, bei Beschwerden Arzthilfe

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Trockenlöschmittel, Schaum, Wasserdampf, Sand, Erde

Aus Sicherheitsgründen ungeeignetes Löschmittel:

Keins

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Gesundheitsschädliche Dämpfe, Entwicklung von Rauch/Nebel. Die genannten Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdung hängt von den verbrennenden Stoffen und den Brandbedingungen ab. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Bei Resten: Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen oder mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Kieselgur aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.
Für große Mengen: Produkt abpumpen.



7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten an einem kühlen Ort aufbewahren. Vor Frost schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Freisetzung von Sprühnebeln/Dämpfen/Aerosolen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus PVC oder Gummi empfohlen

Augenschutz:

Schutzbrille empfohlen

Allgemeine Schutz- Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen

Körperschutz:

Das Tragen von geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	farbig	
Geruch:	mild, produktspezifisch	
Dichte:	ca. 1,3 g/cm ³ (15°C)	DIN 51 751
Viskosität:	ca. 6900 mPas (Brookfield)	
PH-Wert:	ca. 9	
Flammpunkt:	nicht anwendbar	
Zündtemperatur:	nicht anwendbar	
Explosionsgrenze:	keine	
Thermische Zersetzung:	nicht anwendbar	

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Angaben zur Toxikologie

Keine Daten bekannt

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität:

Keine Daten bekannt

Größere Mengen nicht in Kläranlagen einbringen.

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

Zusätzliche Hinweise:

Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können wieder verwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR RID ADNR IMDG/GGVSee ICAO/IATA)

15. Vorschriften

Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften:

Nicht Kennzeichnungspflichtig

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Anhang 3 der VwVwS (Deutschland) vom 17.Mai 1999):
(1) Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Ansprechpartner: H. di Taranto

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger in eigener Verantwortung zu beachten.